

### „Sand-West liegt auf der Intensivstation“

In der Woche 11 bleibt der Fussballplatz Sand-West geschlossen. Anschliessend kann er, sofern die Witterung mitspielt, teilweise benützt werden. Allerdings bleiben in Mitleidenschaft gezogene Bereiche abgesperrt und können nicht bespielt werden. Sobald es die Witterung zulässt wird Swissgreen eine Sanierung vornehmen, bei welcher eine Rasentragschicht mit Ansaht eingebracht wird. In der Folge muss der Platz unbedingt geschont werden, damit die Saht Wurzeln schlägt und die Halme gedeihen können. Dies ist nur unter einem eingeschränkten Betrieb möglich. Spiele und je nach Entwicklung einzelne Trainings, können durchgeführt werden. Ohne diese Massnahmen wären der geldintensive Unterhalt nutzlos.



### Ausgangslage

Die intensive Nutzung im vergangenen Jahr, gepaart mit der denkbar ungünstigen Witterung (heiss und viel zu trocken) haben der Qualität der Rasen auf dem Moos aber vor allem auch auf dem Sand-West unheimlich zugesetzt. Hinzu kamen noch unsachgemässe Übungseinheiten und Trainings, bei welchen den Plätzen sektoriell unverhältnismässig zugesetzt wurde – Torräume Wahl der Standorte von mobilen Toren und Spurt- sowie Laufübungen auf den Rasen. Damit haben wir selber auch Anteil am desolaten Zustand. \*\* (s. Beilagen)

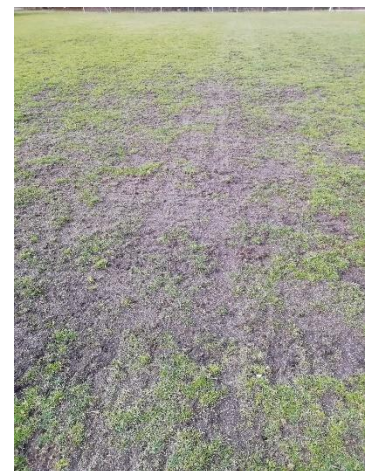
Am Donnerstag, 7. März 2019, hat eine Begehung stattgefunden, an welcher die Firma Swissgreen in Begleitung der Platzwarte sowie einer Delegation des Vorstandes eine Zustandsbeurteilung vorgenommen haben. Das Resultat war frustrierende und erschütternd zugleich.

### Aufgabe des Vorstandes

Es ist Aufgabe des Vorstandes, den Mannschaften im Rahmen des Möglichen eine zur Zielerreichung geeignete Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Was heisst das konkret?

### Infrastruktur

Die Nutzung der Infrastruktur wird im Wesentlichen durch die Anzahl der Mannschaften beeinflusst. Der Vorstand hat, trotz Zuwachs an Mitgliedern, darauf verzichtet, weder Mannschaften zu schliessen noch Zuzugswillige abzuweisen. Es ist aber nachvollziehbar, dass die zur Verfügung stehende Infrastruktur vegetationsbedingt nur bis zu einem bestimmten Mass belastbar ist. Das würde grundsätzlich bedeuten, dass unter Berücksichtigung von Prioritäten einzelnen Mannschaften immer weniger am „Kuchen“ zustehen würde. In der Vergangenheit konnte dieses Gleichgewicht nicht immer eingehalten werden, deshalb hat die Qualität mehr und mehr gelitten. Auch der Vorstand hat ein Interesse daran, dass den Mannschaften eine optimale und wenn möglich wettkampfähliche Trainingsinfrastruktur zur Verfügung gestellt wird. Das möchten alle.



Aufgrund des Zustandes des Rasens befinden wir uns an einem Wendepunkt. Wenn wir jetzt keine griffigen Massnahmen treffen, dann wird der Schaden exponentiell zunehmen. Das heisst, dass der Verein naturgegeben für die Wiederinstandstellung zu schmerzhaften Eingriffen gezwungen wird. Dies könnte z. B. eine Neuansaat mit einer 6 – 8 wöchigen Sperre bedeuten, welche den Spiel- und Trainingsbetrieb gänzlich verunmöglicht. Auch die dadurch anfallenden Kosten dürften schwer wiegen und nehmen mit weiteren Zuwarten unverhältnismässig zu.

## Finanzen

Ein Teil dieser Mehrnutzungen konnte durch einen intensiveren Unterhalt, welcher aber wiederum das Budget stark belastete (pro Jahr über CHF 10'000 und mehr / ausschliesslich Drittkosten), kompensiert werden. Der FC Schönbühl verfügt aber schlicht und einfach über keine Mittel, einen noch geldintensiveren und umfangreicheren Unterhalt zu finanzieren. Zudem setzt diesbezüglich die Vegetation wachstumsbedingt Grenzen. Durch die Ersatzbeschaffung des defekten Tumblers werden zusätzlich CHF 9'000 unser Budget belasten, welche nicht eingeplant sind.

## Wie weiter?

Der Vorstand ist davon überzeugt, unter Mitberücksichtigung der geschilderten Aufgabenerfüllung, mit den aufgezeigten Massnahmen die beste aller schlechten Lösungen gefunden zu haben. Er ist sich der grossen Einschränkung bewusst, welche die Mannschaften mittragen müssen. Aber nicht nur die Mannschaften. Es wird eine grosse Herausforderung für die Geschäftsstelle bedeuten, unter diesen Rahmenbedingungen den gesamten Betrieb aufrecht zu erhalten.

Der Verein steckt in einer sehr schwierigen Lage und es bedarf grosser Toleranz, Flexibilität und Einsatzwillen, das anvisierte Ziel zu erreichen. Der Zeitpunkt dieser Massnahmen ist denkbar ungünstig. Die obgenannten Ausführungen sollen aber aufzeigen, dass diesbezüglich leider kein grosser Spielraum besteht.

Zusammengefasst:

	Moos	Sand West
<b>Gesperrt</b>	W11 / 11. – 17. März	W11 / 11. – 17. März
Sektoruell nutzbar (teilw. abgesperrt)*	<b>Gesperrt</b>	W12 / 18. – 24. März
Platzsanierung/-unterhalt Swissgreen*	Ab 25.3.	Ab 25.3.
Nach Unterhaltsarbeiten*	Offen	Spiele/individuelle Train.
Nach positiver Zustandsbeurteilung*	Offen	Offen

\*Das Programm richtet sich nach der Witterung / Geschäftsstelle kommuniziert, was gilt

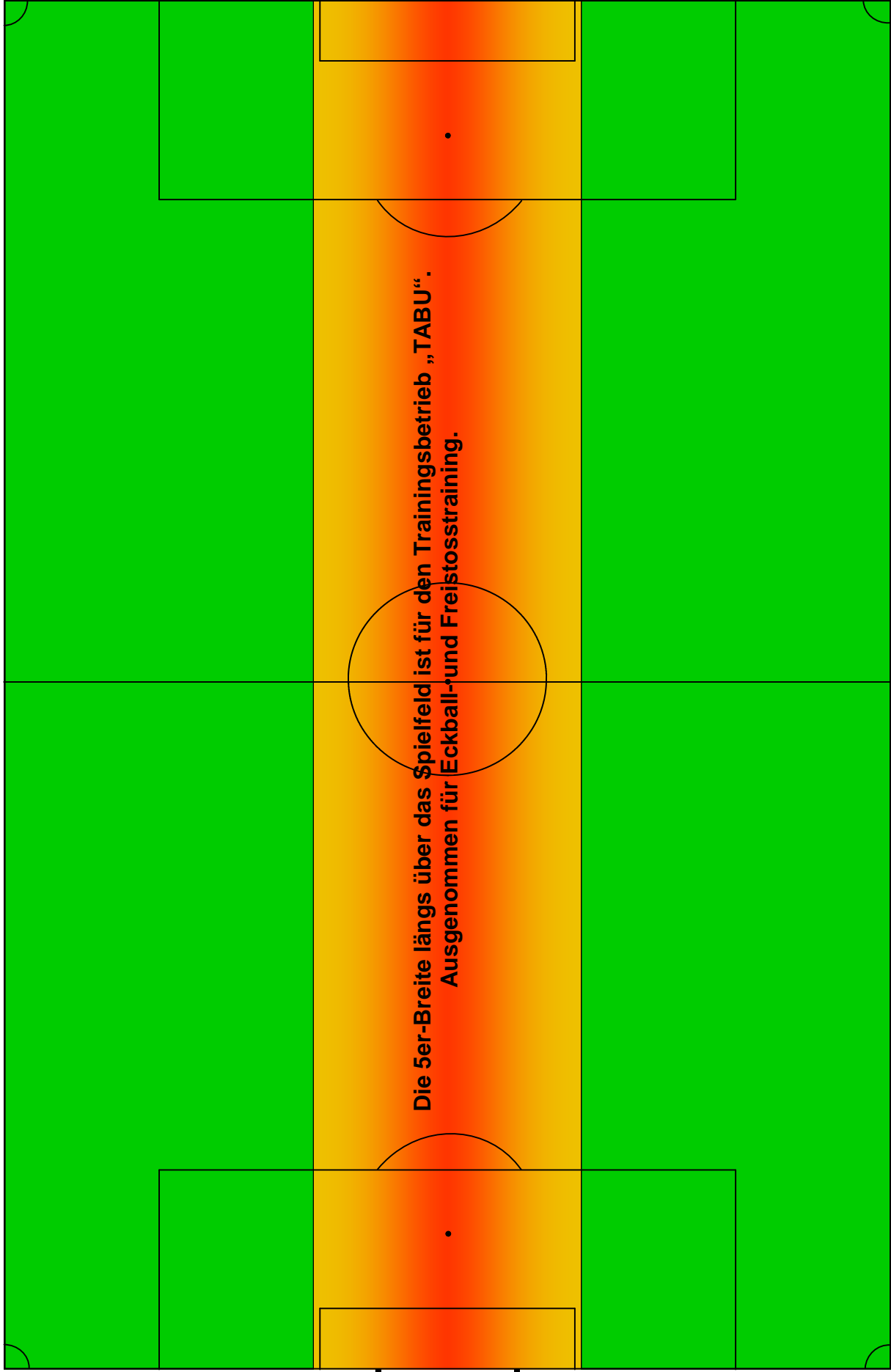
Diese Zeilen dienen dazu, alle Mitglieder über diese unschöne Entwicklung in Kenntnis zu setzen, weil alle betroffen sind und mit ihren eigenen Bedürfnissen zurückstehen müssen. Der Vorstand bedankt sich für die Kooperation im Interesse des Vereins.

Schönbühl, 8.3.2019

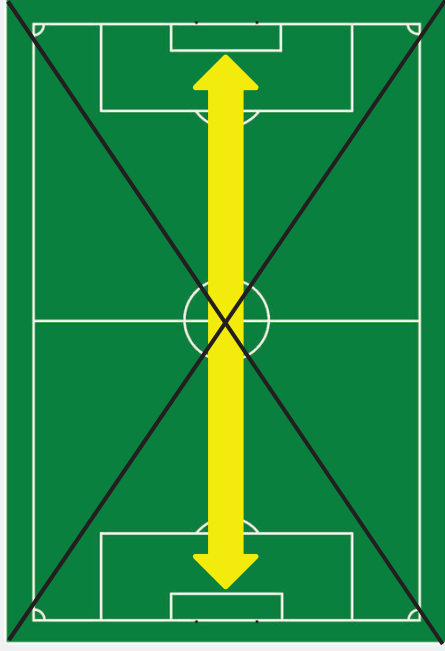
**Der Vorstand**

\*\* Mit dieser Information möchten wir gleichzeitig die Trainer sensibilisieren. Wenn ein Platz freigegeben ist, dann kann er nicht einfach wahllos benützt werden. Die Trainer tragen grosse Mitverantwortung, wenn die Qualität der Rasenspielfläche aufrecht erhalten bleiben soll. Deshalb haben wir ein paar Informationen und Verhaltensregeln als Anhang beigefügt.

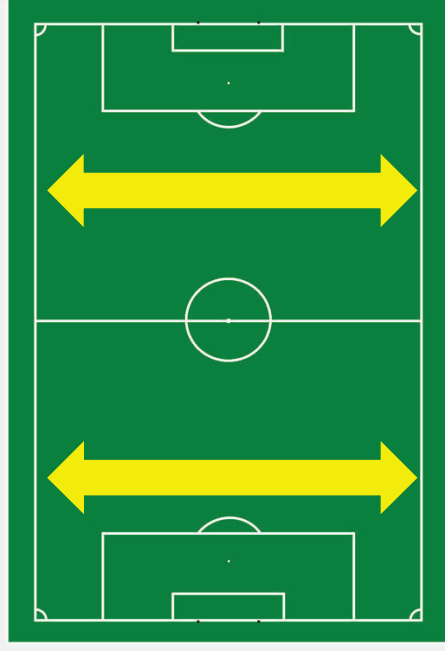
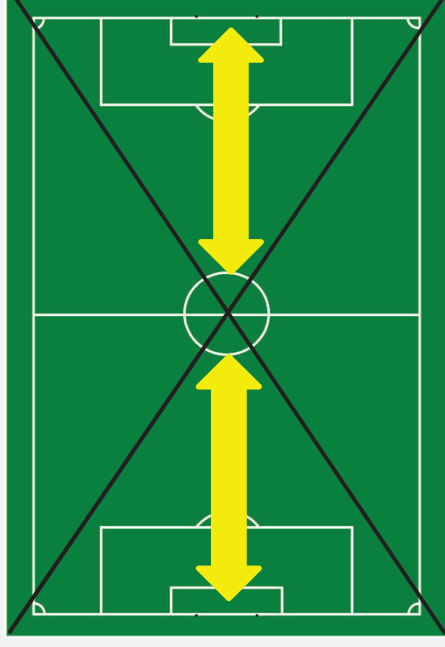
## Benutzbarkeit von Sportrasenflächen



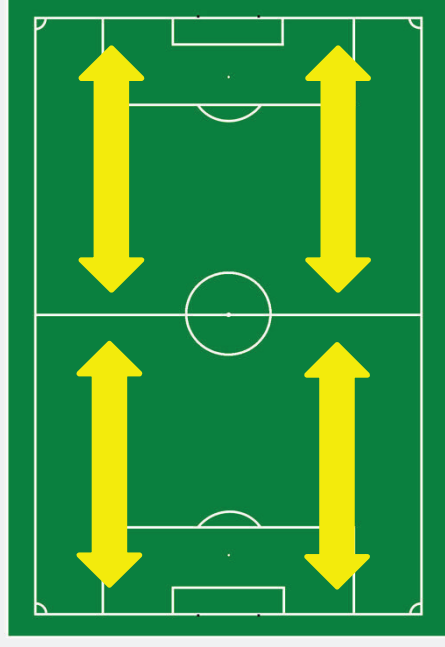
# Platzbelegung für Training



schlecht



besser



# Benutzbarkeit von Sportrasenflächen in Abhängigkeit von Jahreszeit, Wetter und Bodenverhältnissen

Hilfstabelle zur Beurteilung nutzungsrelevanter Kriterien und Entscheidungshilfe für Platzwarte und Benutzer von Sportrasenflächen

	Hauptkriterium	Zusatzkriterium	Verfügbarkeit
Jahreszeit	während der Vegetationszeit	Gräserwachstum stark Gräserwachstum mittel Gräserwachstum gehemmt	sehr gute Verfügbarkeit gute Verfügbarkeit
	ausserhalb der Vegetationszeit	Herbst, Winter, Frühjahr, kein Wachstum	beschränkte Verfügbarkeit, siehe auch unter Wetter und Boden, Gräser beschränkte Verfügbarkeit, siehe auch unter Wetter und Boden, Gräser
Wetter	Sonne	warmes Wetter	ohne Einschränkung
	bedeckt ohne Niederschlag	warmes Wetter	ohne Einschränkung
	Frost	Boden gefroren	bei gefrorenem Boden beschränkte Verfügbarkeit, Gräser leiden unter Kälte + Trockenheit
	Hitze	Temperatur > 30 °C	beschränkte Verfügbarkeit, Gräser leiden unter Hitzestress
	Niederschlag	mässig, mittel	beschränkte Verfügbarkeit, siehe auch unter Boden, Gräser kann auch Trockenstress bedeuten
Wetter	Wind	stark	dünne Schneeschichten werden durchgetreten und es können Schäden entstehen
	Schnee	wenig	gepresster Schnee bleibt länger auf dem Feld, ev. Eisbildung, Spätfolgen bedenken
Wetter	Schnee	viel	<b>Platz sperren, Benutzung während Tauphasen sehr heikel</b>
	Frost	Auf- Abtauphasen	<b>Platz sperren, Benutzung während Tauphasen sehr heikel</b>
Boden, Gräser	trocken	gute bis sehr gute Verhältnisse	ohne Einschränkung
	feucht	ev. erhöhte Rutschgefahr, Narbenverletzung	ev. Einschränkung an empfindlichen Stellen (Torräume)
	nass	nach Niederschlägen	Einschränkung an empfindlichen Stellen (Mittelfeld)
	ausgetrocknet	Boden hart, ev. sogar Rissbildung	Gräser leiden unter Trockenstress, empfindlich
	stark durchnässt	nach starken Niederschlägen	Einschränkung notwendig, empfindliche Plätze sperren
	stehendes Wasser	nach starken, länger anhaltenden Niederschlägen	Platz sperren
Boden, Gräser	Raureif, gefrorene Gräser	oft Abends, im Spätherbst möglich	Platz sperren

Grundsätzlich gibt es verschiedene Rasenaufbausysteme, sie sind in ihrer Leistungsfähigkeit unterschiedlich. Es können deshalb innerhalb einer Anlage gleichzeitig von Platz zu Platz unterschiedliche Benutzungskriterien gegeben sein. Je nach Aufbausystem können Rasenspielfelder während der Vegetationszeit zwischen 5- 25 Std./ Woche benutzt werden. Was darüber liegt wird in der Regel nicht durch natürliches Wachstum regeneriert. Es muss mit zusätzlichem Pflegeaufwand/-kosten saniert werden und erfordert oft, je nach Massnahme, eine Sperrung der Anlage für ein paar Tage bis zu mehreren Wochen.

siehe dazu auch: Eidgenössische Sportschule Magglingen, Sportböden, Pflegehinweise für Sportrasenfelder, Schrift 107 a / Nov. 04 (Auszug siehe Rückseite)